

Lateinamerika-Studien

der Fachbereiche

Philosophie,
Sozialwissenschaften,
Sprachwissenschaften,
Geschichtswissenschaft,
Kulturgeschichte
Kulturkunde
Geowissenschaften.

Das Fach kann als Nebenfach im Rahmen eines BA- bzw. Magisterstudiums abgeschlossen werden. Im Einzelfall ist auch ein Abschluss als Wahlpflicht- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung möglich. Das Nähere regelt der jeweilige Studienplan.

Vorsitzender der Gem. Komm. LAsT: Prof. Dr. Markus Schäffauer

Mitglieder der Gem. Komm. LAsT:

Gruppe der Professoren: Dr. Inke Gunia (Fak.5), Dr. Ulrich Mücke (Fak. 5), Dr. Michael Schnegg (Fak. 5), Dr. Christoph Parnreiter (Fak. 6), Dr. Detlef Nolte (GIGA German Institute of Global and Area Studies)

Dozenten/akademische Mitarbeiter:

Prof. Dr. Bernd Schmelz (Völkerkundemuseum)

Studierende: Anna Langheinrich, Cristian Vergara

Geschäftsstelle: Von-Melle-Park 6, Phil 1205

Tel.: 42838-5201 Fax: 42838-2363

E-Mail: last@uni-hamburg.de

Öffnungszeiten: s. Aushang o. Homepage
(<http://www.last.uni-hamburg.de/>)

Nebenfachberatung: siehe Website, Phil 1205

Studienfachberatung: s. Merkblatt, erhältlich zusammen mit dem Studienplan in der Geschäftsstelle

Lateinamerika-Studien WS 2008/09

1. Gemeinsame Einführung in die Lateinamerikastudien

- 83-600 Gemeinsamer Grundkurs Modul E1
2 st. Mi 16-18 Uhr, Phil C , Tutorium 2st.
Tutorium: a) 2 st. Mo 14 – 16, Phil. 772
b) 2 st. Do 14 – 16 Phil. 1273

2. Geographie Lateinamerikas

- "Raumstrukturen und räumliche Dynamik A Modul A1
in Lateinamerika"
2 st. Fr. 14-18, Geo R 740, 14-tägig, LV-Nr.63-134
Ralf Wyrwinski:
- Strategien der wirtschaftlichen Integration B Modul V1
und ihre Wirkungen
2 st. Do. 12 - 14, Geo R. 740, LV-Nr. 63-121
Martin Bolte

3. Geschichte Lateinamerikas

- 83-601 Indigene Religiosität in den Anden B Modul V2
(16. bis 20. Jahrhundert)"
2 st. Do 16-18, Phil 1273
Otto Danwerth
- Visuelle Quellen zur Kulturgeschichte des Andenraums: C
„Die Lienzos Monumentales“ von Carabuco (Bolivien)
2 st. Fr 10-14 (14täg.), Phil 1239, LV-Nr. 54-336
Astrid Windus

4. Altamerikanistik / Ethnologie Lateinamerikas

- 83-602 Einführung in die Altamerikanistik / Ethnologie A Modul A2
Lateinamerikas
2 st. Mo. 18-19.30 Uhr. Phil F.
Bernd Schmelz
- 83-603 Zur Ethnologie Argentiniens B Modul V2
2 st. Fr.14-tägig. 14-18 Uhr Phil 1273
Cristian Alvarado
- Ethnohistorie und Archäologie im Maya-Hochland B Modul V2
2 st. Do 16-18, ESA-W. Raum 233, LV-Nr. 56-503
Lars Frühsorge
 - „Die Olmeken“ B Modul V2
2 st. Mo 16-18, ESA-W. Raum 233, LV-Nr. 56-504
Ulli Wölfel

5. Sprache und Literatur

- 83-604 „Die spanischsprachige Quadratur des jüdischen Kreises“. Letras judías latinoamericanas – Die jüdische Literatur Lateinamerikas
2 st. Di 16-18 Uhr, Phil 772
Cristián Cortés B Modul V3
- La perspectiva femenina en la narrativa latinoamericana de principios del siglo XX: "Ifigenia", de Teresa de la Parra
2 st. Di 8.30-10 Uhr, Phil 764, LV-Nr. 53-811
Valentina Truneanu B Modul V3
- El realismo mágico
2 st. Mo 14-16 Uhr, Phil 751, LV-Nr. 53-814
Inke Gunia C
- La historieta en Hispanoamérica
2 st. Do 12-14 Uhr, Phil 758, LV-Nr. 53-815
Markus Schäffauer C

6. Wirtschaft und Gesellschaft

- 83-605 Proyectos de integración regional y Tratados de Libre Comercio de los países de América Latina
2 st. Mo 16-18, Phil E
Leslie Wehner A Modul A1
- "Lateinamerika in der internationalen Politik"
2 st. Do 16-18, VMP5, R. 0079, LV-Nr.22-212.12
Detlef Nolte B (C) Modul V1

7. Spracherwerb

- 83-606 Spanisch 4
(Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch 3, 70 Std.
4 st. Di 8.30-10, Phil 751 ; Fr 12-14, Phil 1150 + Blockseminar n. V.
Adiel Henríquez Modul A3
- 83-607 Intensivkurs Spanisch 1
* 42 Std., 15.03.-26.03.10, Mo-Fr 9-13, Phil 751
20 Plätze. Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!
Nancy Bravo Modul E2
- 83-608 Portugiesisch Brasiliens 4
(Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens 3, für Fortgeschrittene, 70 Std.)
8.30 – 13.45 Uhr, Phil 1273
Melânia Fernandes Modul A3
- 83-609 Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens 1
* 42 Std., 08.02. – 19.02.09, Mo-Fr 9-13, Phil 751
20 Plätze. Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!
Ricardo Filho Modul E2

8. Praxisorientiertes Studienangebot

- | | | |
|--------|---|----|
| 83-610 | Taller de crónica: Latinoamérica en Hamburgo"
2 st. Mo 16-18 Uhr, Phil 1136
Hildegard Willer | WB |
| 83-611 | El cine latinoamericano: Características y potencial didáctico para las clases de E/LE
2 st. Di 16-18 Uhr, Phil 1136
Burkhard Voigt | WB |

Dozenten: Cristián Alvarado, Otto Danwerth,
Beate Ratter, Markus Schäffauer, Detlef Nolte

Tutorin: Elisabeth Weller

83-600 Vorlesung: **Gemeinsame Einführung in die Lateinamerikastudien**

Gemeinsamer Grundkurs

Modul E1

2 std. Mi 16 - 18 Uhr, Phil C

Beginn: 21.10.2009

Tutorium: a) 2 st. Mo 14 – 16, Phil 772
b) 2 st. Do 14 – 16, Phil 1273

TeilnehmerInnen:

Studenten der Lateinamerika-Studien.

Qualifikationsziele und Inhalte:

Programm

21.10	Eröffnungsveranstaltung - Information zum LAsSt - Studiengang und zum Grundkurs
28.10	Altamerikanistik / Ethnologie Lateinamerikas – Cristián Alvarado
04.11	Altamerikanistik / Ethnologie Lateinamerikas – Cristián Alvarado
11.11	Geographie Lateinamerikas – Beate Ratter
18.11	Geographie Lateinamerikas – Beate Ratter
25.11	Geschichte Lateinamerikas – Otto Danwerth
02.12	Geschichte Lateinamerikas – Otto Danwerth
09.12	Sprache und Literatur Lateinamerikas – Markus Schäffauer
16.12	Sprache und Literatur Lateinamerikas – Markus Schäffauer
06.01.10	Wirtschaft und Politik Lateinamerikas – Detlef Nolte
13.01	Wirtschaft und Politik Lateinamerikas – Detlef Nolte
20.01	Vorbereitung auf die Klausur
27.01	Klausur
03.02	Abschlussveranstaltung

Vorbereitende Lektüre:

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Regelmäßige Teilnahme an Plenumsitzungen und Tutorium, Klausur.

Dozent: Dr. Wiebeke Böge / Ralf Wyrwinski

E-Mail:

63-134 Seminar: **Geographie**

Raumstrukturen und räumliche Dynamik in Lateinamerika

A Modul A1

2 std. Fr, 14-18 Uhr, Geomatikum, Raum 740 Beginn: 06.11.2009 (weitere Termine voraussichtlich 20.11., 4.12., 18.12., 22.1.10. und 5.2.10)

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Geographie ist und bleibt ein merkwürdiges Multiparadigmenspiel unter den Geo- und Sozialwissenschaften, das sich seinem Forschungsgegenstand, dem räumlichen Gefüge auf der Erdoberfläche, mit sehr heterogenen Fragestellungen und einem eklektizistischen Gewirr von Methoden zu nähern sucht. Die vorliegende Veranstaltung will den Versuch unternehmen, die unterschiedlichen Herangehensweisen der Geographie an Lateinamerika exemplarisch vorzustellen, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die Raumstrukturen des Kontinents und ihre Dynamik zu verschaffen.

Vorbereitende Lektüre:

Gwynne, R. (ed., 2001): Latin America transformed: Globalization and modernity. London: Arnold

Sandner, G. & H.-A. Steger (1973): Lateinamerika. Frankfurt: Fischer (= Fischer- Länderkunde, Band 7)

Schopenhauer, A. (1970): Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde. Hamburg: Meiner [1847]

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Neugier, sonst nichts

Dozent: Martin Bolte

E-Mail: martin.bolte@gmx.net

63-121 Seminar: **Geographie**

Strategien der wirtschaftlichen Integration und ihre Wirkungen

B Modul V1

2 std. Do 12-14 Uhr, Ort Geomatikum R 740

Beginn: 22.10.09

TeilnehmerInnen:

24

Qualifikationsziele und Inhalte:

Es werden die über seit der Mitte des 20. Jahrhunderts veränderten Strategien lateinamerikanischer Staaten zur Integration in die regionale und Weltwirtschaft beleuchtet. Diese werden mit Hilfe theoretischer Modelle in übergeordnete Kontexte eingeordnet. Daneben werden auch Erscheinungen auf subnationaler Maßstabsebene zur Differenzierung der Betrachtungskontexte untersucht.

Vorbereitende Lektüre:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Mündlicher Vortrag und Hausarbeit; Sprache: Deutsch, Hausarbeiten können auf Anfrage auch in Spanisch oder Portugiesisch eingereicht werden.

Dozent: Otto Danwerth
E-Mail: ottodanwerth@web.de

83-601 Seminar: **Geschichte Lateinamerikas**

Indigene Religiosität in den Anden (16.-20. Jh.)

B Modul V2

2 std. Do 16 - 18 Uhr, Phil 1273

Beginn: 22.10.2009

TeilnehmerInnen:

Studierende, die die Aufbauphase abgeschlossen haben.

Qualifikationsziele und Inhalte:

Die Veranstaltung untersucht Ausdrucksformen indigener Religiosität im Gebiet der heutigen Staaten Peru, Bolivien und Ecuador vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Neben der Diskussion von Methoden und Quellenlage werden in einem einführenden Teil religiöse Vorstellungswelten und Praktiken im spätmittelalterlichen Spanien und in den spätinkaischen Anden behandelt. Bald nach der spanischen *Conquista* Perus (1533) verschwand die inkaische Staatsreligion, die Religiosität der andinen Bevölkerung nahm während der Kolonialzeit verschiedene Formen an. Das Scheitern der frühen Missionierung führte dazu, dass sich die Methoden der religiösen Unterweisung, u.a. durch die verstärkte Einbeziehung indigener Sprachen (Quechua, Aymara), änderten. Im ländlichen Hochland wurden Kampagnen zur „Ausrottung der Götzenverehrung“ durchgeführt, die Einblicke in heimlich gelebte Religiosität erlauben. Vor allem in den Städten nahm die indigene Bevölkerung aber schon bald christliche Praktiken an. Inwieweit ihre Religiosität „synkretistisch“ war, soll im urbanen Kontext - barocke Festkultur, Heiligenverehrung und Bruderschaften - untersucht werden. Nach der Unabhängigkeit der Staaten Peru, Bolivien und Ecuador (1821-30) blieb der Katholizismus zunächst die verfassungsmäßige Staatsreligion und spielte eine wichtige Rolle bei der jeweiligen Nationalstaatsbildung. Am Beispiel von Evangelikalen und Pfingstkirchen werden die protestantische Missionierung und ihr Einfluss auf Glaubenssysteme und Riten der andinen Bevölkerung im 20. Jh. analysiert. Im Wettstreit um autochthone „Seelen“ formulierte der Katholizismus neue Antworten, die von der „Theologie der Befreiung“ bis zur „indigenen Theologie“ reichen (ca. 1970-2000). Abschließend sollen ethnologische Studien die Frage zu beantworten helfen, wie zu Beginn des 21. Jahrhunderts angesichts von Modernisierung, Säkularisierung und Globalisierung im andinen Hochland und im Amazonas-Tiefland Religiosität gelebt wird.

Vorbereitende Lektüre:

Armas Asín, Fernando (comp.): *La Construcción de la Iglesia en los Andes (siglos XVI-XX)*. Lima 1999; Bastian, Jean-Pierre: *Geschichte des Protestantismus in Lateinamerika*. Luzern 1995; Chesnut, R. Andrew: *Competitive Spirits. Latin America's New Religious Economy*. Oxford 2003; Estenssoro Fuchs, Juan Carlos: *Del paganismo a la santidad: La incorporación de los indios del Perú al catolicismo, 1532-1750*. Lima 2003; MacCormack, Sabine: *Religion in the Andes. Vision and Imagination in Early Colonial Peru*. Princeton 1991; Marzal, Manuel (ed.): *El Rostro de Dios*. Mexico 1994; Rösing, Ina: *Die heidnischen Katholiken und das Vaterunser im Rückwärtsgang. Zum Verhältnis von Christentum und Andenreligion*. Heidelberg 2001; Schmidt, Bettina E.: *Einführung in die Religionsethnologie: Ideen und Konzepte*. Berlin 2008.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt. Im Lesesaal der Staats- und Universitätsbibliothek und in der Linga-Bibliothek befinden sich Handapparate. Scheinerwerb durch aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit. Spanisch- und Englisch-Kenntnisse sind erforderlich.

Dozent: Dr. Astrid Windus
E-Mail: astrid.windus@uni-hamburg.de

54-336 Seminar: **Geschichte Lateinamerikas**

Visuelle Quellen zur Kulturgeschichte des Andenraums: Die „Lienzos Monumentales“ von Carabuco (Bolivien)

C-Kurs

4 std. Fr 10-14 Uhr (14täg.), Phil 1239
Beginn: 23.10.2009

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Die Kirche des am Titicacasee gelegenen Ort Carabuco beherbergt eine Bilderserie, bestehend aus vier monumentalen Darstellungen auf Leinwand (*Purgatorio, Juicio Final, Infierno, Gloria*), die eine wichtige Quelle für die Kulturgeschichte des Andenraums darstellen. In der Veranstaltung werden wir uns in mehreren Arbeitsschritten mit der Frage befassen, wie wir eine solche Quelle für historische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen nutzen und interpretieren können. Dazu ist zunächst eine theoretische Auseinandersetzung mit neueren Methoden der Bildanalyse notwendig, auf die die konkrete Arbeit an den vier Bildern sowie deren Einordnung in den historischen Kontext in Arbeitsgruppen folgt.

Vorbereitende Lektüre:

Matthias Bruhn: *Das Bild. Theorie – Geschichte – Praxis*. Berlin 2009; W. J. T. Mitchell: *Bildtheorie*. Frankfurt am Main 2008.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Die Konzeption der Veranstaltung erfordert von den Teilnehmenden eine große Bereitschaft zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten – auch zwischen den Seminarsitzungen, die 14-tägig stattfinden. Da der überwiegende Teil der Forschungsliteratur zu den untersuchten Bildern auf Spanisch vorliegt, sind – neben der aktiven Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und dem Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit – gute Lesekenntnisse des Spanischen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar erforderlich.

Dozent: Bernd Schmelz
E-Mail: Bernd.Schmelz@mvhamburg.de

83-602 Seminar: **Altamerikanistik / Ethnologie Lateinamerikas**

Einführung in die Altamerikanistik/Ethnologie Lateinamerikas

A Modul A2

2 std. Mo 18 – 19:30 Uhr, Phil F
Beginn: 26.10.2009

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Es soll ein grundlegender Überblick über die theoretischen und regionalen Arbeitsinhalte der Altamerikanistik und der Ethnologie Lateinamerikas gegeben werden. Der Bogen spannt sich von der Archäologie, über die Ethnohistorie bis hin zur Ethnographie. Wichtige Forschungsbereiche, Arbeitsgebiete, Fachliteratur, Nachschlagewerke und Zeitschriften werden vorgestellt.

Vorbereitende Lektüre:

Antweiler, C.: Ethnologie lesen. Münster 2003³.
Beer, B. & H. Fischer: Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin 2009³
Köpke, W. & B. Schmelz (Hg.): Schätze der Anden. Hamburg 2006.
Prem, Hanns J.: Geschichte Altamerikas. München 2008²

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Scheinerwerb: Aktive Mitarbeit, Referat

Dozent: Dr. Cristian Alvarado
E-Mail: cristian.alvarado@uni-hamburg.de

83-603 Seminar: **Altamerikanistik / Ethnologie Lateinamerikas**

Zur Ethnologie Argentinens

B Modul V2

2std./4std. Freitag 14 -16 / 14 -18 Uhr (14 tägiges Blockseminar), Phil 1273
Beginn: 23.10.2009

TeilnehmerInnen:

Das Seminar richtet sich an mittlere und höhere Semester, die Interesse an der argentinischen Gesellschaft und an einer fachgeschichtlichen wie gesamtgesellschaftlichen Einbettung wissenschaftlicher Arbeit haben.

Qualifikationsziele und Inhalte:

In Überblickswerken zur Ethnologie Lateinamerikas finden sich selten Abschnitte zur argentinischen Kultur. Dies liegt vordergründig daran, dass die indigene Bevölkerung in Argentinien vergleichsweise gering ist. Dennoch stellt die einheimische Ethnologie Argentinens eine der größten Forschungstraditionen Lateinamerikas dar, die vielfältigste Forschungen, Ansätze und Institutionen auszeichnet. Insofern ist ihre Ausblendung weiteren hegemonialen Traditionen in der internationalen Ethnologie geschuldet.

In diesem Seminar werden wir neuere ethnographische Arbeiten auch einheimischer EthnologInnen lesen. Regionaler ethnographischer Schwerpunkt wird hier Buenos Aires, das Machtzentrum des Landes, sein. Dabei können wir auf Studien zurückgreifen, die ein weites Themenspektrum abdecken: von Verwandtschaft, Fußball, Kriminalität und Patronage über Piqueteros, Tango, MigrantInnen zu Jugendlichen, sozialen Ausgrenzungen, Krisenkulten oder den lebensweltlichen Folgen der bis 1983 herrschenden Militärdiktatur. Kontinuierlich werden wir dabei auch über das internationale Verhältnis ethnologischen Wissens nachdenken.

Ziel des Seminars ist es, argentinische Kultur/-praktiken und die sie vermittelnden ethnographischen Quellen kontextualisiert kennen zu lernen sowie das Verhältnis der einheimischen Forschung zur internationalen Ethnologie kritisch zu beleuchten. Zu Beginn diskutieren wir wissenschaftsgeschichtliche Texte zur ethnologischen Erforschung Argentinens und zum globalen Verhältnis der internationalen Ethnologie. Anschließend werden wir ethnographische Arbeiten quellenkritisch kontextualisieren, d. h. theoretisch, methodisch, biographisch und gesamtgesellschaftlich verorten.

Vorbereitende Lektüre:

Briones, Claudia, Rosana Guber

2008 Argentina: contagious marginalities. In: Poole, Deborah (Hg.): A companion to Latin American anthropology. Malden, S. 11-31

Frederic, Sabina, Germán Soprano

2005 Introducción. In: dies. (Hg.): Cultura y política en etnografías sobre la Argentina. Bernal, S. 11-65 (S. 11-13, 32-37, 55-56)

Guber, Rosana, Sergio Visacovsky

2002 Introducción. In: Visacovsky, S., R. Guber (Hg.): Historia y estilos de trabajo de campo en Argentina. Buenos Aires, S. 9-29

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Für einen Scheinerwerb ist 1. ein informatives, diskussionsfähiges Referat (max. 20 Minuten) oder die Übernahme zweier Übungen, 2. eine schriftliche Hausarbeit und 3. regelmäßige, vorbereitete Teilnahme die Voraussetzung. Auch C-Scheine können erworben werden.

Dozent: Lars Frühsorge
E-Mail: lars@fruehsorge.de

56-503 Seminar: **Ethnologie/Altamerikanistik**

Ethnohistorie und Archäologie im Maya-Hochland

B Modul V2

2 std. Do 18 – 16 Uhr, ESA-W R. 233

Beginn: 22.10.09

TeilnehmerInnen:

Studierende, die die Aufbauphase abgeschlossen haben.

Qualifikationsziele und Inhalte:

Unser Bild der alten Maya ist geprägt von den spektakulären Stätten des klassischen Tieflands wie Tikal, Palenque und Chichen Itzá. Weitaus weniger Beachtung findet hingegen das Maya-Hochland und die angrenzende Pazifikküste. Gerade was die Anfänge der Mayakultur in der Präklassik angeht, ist diese Region aber von besonderem Interesse, denn hier finden sich einige der frühesten schriftlichen und bildlichen Zeugnisse. Machtvolle Orte wie Kaminaljuyú erlebten dort schon vor Beginn der klassischen Periode ihren Aufstieg und Niedergang. Aber auch kleine Orte wie Cerén, das „Pompeji der Neuen Welt“, liefern uns faszinierende Einblicke in die frühe Lebenswelt der Maya. Auch wenn sich der kulturelle Schwerpunkt während der Klassik in das Tiefland verlagerte, zeigen neueste Forschungen, dass die Hochlandmaya keinesfalls so isoliert und provinziell waren, wie bisher angenommen. Die Postklassik schließlich war eine erneute Blütezeit für das Hochland, in der Zentren wie Iximché und Uxatlan entstanden. Über diese späte Zeit geben uns neben den archäologischen Erkenntnissen auch Geschichtswerke aus der Feder kolonialzeitlicher Maya (darunter das berühmte Popol Wuj) Auskunft.

Die Veranstaltung ist als eine Einführung in diese wenig bekannte Region gedacht. Sie soll über den aktuellen Wissensstand informieren und zukünftige Perspektiven für die Forschung aufzeigen, auch in Hinblick auf mögliche Abschlussarbeiten. In methodischer Hinsicht wird ein Schwerpunkt auf die Möglichkeiten und Grenzen der Kombination von archäologischen und schriftlichen Quellen gelegt. Bei entsprechendem Interesse können wir uns zudem mit den Veränderungen der Mayakultur nach Ankunft der Spanier beschäftigen, wie sie sich in den archäologischen und schriftlichen Quellen widerspiegeln. Zum Abschluss richten wir unseren Blick dann auf die Bedeutung der Archäologie für die Gegenwart. Beispiele hierfür wären etwa forensische Untersuchungen von Massengräbern des guatemaltekischen Bürgerkrieges oder die neue *community archaeology*, die sich für eine stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse heutiger indigener Gemeinschaften, etwa im Rahmen der touristischen Erschließung von Stätten, einsetzt.

Vorbereitende Lektüre:

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Dozent: Cristián Cortés
E-Mail: cristian.cortes@web.de

83-604 Seminar: **Sprache und Literatur**

„**Die spanischsprachige Quadratur des jüdischen Kreises**“ (C.M. Grünberg)
Letras judías latinoamericanas – Die jüdische Literatur Lateinamerikas

B Modul V3

2 std. Di 16 - 18 Uhr, Phil 772
Beginn: 20.10.2009

TeilnehmerInnen:

BA-Studierende des NF-Studiengangs Lateinamerika-Studien, die das Modul A3 bzw. A4 erfolgreich abgeschlossen haben; Magister-Studierende des NF-Studiengangs, die den Kurs A erfolgreich abgeschlossen haben; BA-Studierende des HF und NF-Studiengangs Spanisch sowie des Lehramtsstudiengangs, die die Einführungsphase erfolgreich abgeschlossen haben. Die Einschreibung erfolgt über STiNE (www.stine.uni-hamburg.de).

Qualifikationsziele und Inhalte:

Spätestens seit Alberto Gerchunoffs archetypischem Gründungswerk „Die jüdischen Gauchos“ (1910) wird in Lateinamerika eine eigenständige jüdische Erzähltradition und Dichtung gepflegt, in der Jiddisch, brasilianisches Portugiesisch, Spanisch und sogar Spagnolisch (Ladino) zuweilen zusammenfließen: von Alejandra Pizarnik (Argentinien) über die Brasilianer Clarice Lispector, Moacyr Scliar und Leonor Scliar-Cabral (letztere veröffentlichte 1994 die Verse von *Memórias de Sefarad* in Florianópolis), über die Chilenen Alejandro Jodorowsky (*Wo ein Vogel am schönsten singt*) und Ariel Dorfman bis hin zu dem Uruguayer Mauricio Rosencof oder der Mexikanerin Miriam Moscona. Der exilierte argentinische Lyriker Juan Gelman hat seinen Gedichtband *Dibaxu (Debajo)* direkt in Ladino verfasst und 1994 in Barcelona veröffentlicht. Seitdem erfährt die alte Sprache der spanischen Juden in Lateinamerika eine kleine Renaissance. Jüdische Diaspora und die Erfahrungen der Lateinamerikaner von Verlust und Vertreibung in den 1970er und 1980er Jahren gehen hier Hand in Hand. „Abgesehen von der thematischen Gestaltungsweise ausdrücklich jüdischer Grundwerte gibt es einen unverwechselbaren Akzent, der die subjektive, soziale und historische Erfahrung der lateinamerikanischen Länder darstellt.“ (Santiago Kovadloff)

Das Seminar soll in den ersten Sitzungen einen grundlegenden historischen Überblick sowohl über die Sefarden im mittelalterlichen Spanien als auch über die verschiedenen jüdischen Migrationsströme nach Lateinamerika vermitteln. Auch sollen Gedichte und Liedtexte in Ladino vorgestellt werden. Anschließend wollen wir literarische Texte gemeinsam analysieren. Ziel ist es, die spezifisch jüdischen Aspekte dieser Werke erkennbar und ihren Beitrag zur multikulturellen Wirklichkeit Lateinamerikas nachvollziehbar zu machen.

Vorbereitende Lektüre:

Gerchunoff, Alberto, *Los gauchos judíos*, Ed. Sudamericana, Buenos Aires 1957

Jodorowsky, Alejandro, *Donde mejor canta un pajarito – Wo ein Vogel am schönsten singt*, Insel Verlag, Frankfurt am Main 1996

Dorfman, Ariel, *Kurs nach Süden, Blick nach Norden, leben zwischen zwei Welten – Rumbo al sur, deseando el norte*, Europa Verlag, München 1999

Gelman, Juan, *Dibaxu, Debajo, Darunter (Gedichte)*, Edition 350, Stuttgart 1999 (Dreisprachige Ausgabe)

Poliakov, Léon, Geschichte des Antisemitismus, Band 4 „Die Marranen im Schatten der Inquisition“, Verlag Georg Heintz, Worms 1981

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats und dessen Verschriftlichung (12 Seiten). Die Sprache der Modulprüfung ist Deutsch oder Spanisch. Der Kurs wird auf Spanisch durchgeführt.

Dozent: Valentina Truneanu

E-Mail:

53-811 Seminar: **Sprache und Literatur**

**La perspectiva femenina en la narrativa latinoamericana de principios del siglo XX:
"Ifigenia", de Teresa de la Parra**

B Modul V3

2 std. Di 8:30–10:00 Uhr, Phil 764

Beginn: 20.10.2009

Contenido y metas:

A principios del siglo XX, comienzan a gestarse numerosos cambios en la concepción y en la forma de vida de la mujer, lo cual tiene como repercusión una mayor presencia femenina dentro del ámbito literario. La narradora venezolana Teresa de la Parra (París 1889-Madrid 1936) constituye una figura destacada en este sentido. Su primera novela, *Ifigenia* (1924), marcó un hito en la narrativa latinoamericana de ese período al darle preponderancia al discurso femenino y mostrar con perspicacia y delicadeza la perspectiva de las mujeres en torno al mundo que les tocó vivir. En el presente seminario, se aplicará la teoría de géneros al análisis de la citada novela. Se destacarán los temas de los roles sociales del hombre y la mujer, sus diferencias entre generaciones y clases sociales, el papel paradójico de la moda como símbolo de irreverencia y reforzador del estereotipo de la mujer como objeto para los ojos masculinos, el contraste entre la superficialidad de la belleza y la profundidad intelectual, la escritura como arma de rebelión y desafío, y la posición de la mujer dentro de la familia. Teresa de la Parra, en una prosa lírica y llena de ironía y humor, ofrece una novela con un pensamiento adelantado a su época, que favorece la discusión de los temas mencionados y nos permite adentrarnos en el mundo de la "señorita de buena familia", dentro de una sociedad que se debatía entre la tradición y una modernidad incipiente.

Espacio Virtual:

[http://www.agoracommsy.unihamburg.](http://www.agoracommsy.unihamburg.de/commsy.php?cid=651782&mod=home&fct=index&room_id=1785330)

[de/commsy.php?cid=651782&mod=home&fct=index&room_id=1785330](http://www.agoracommsy.unihamburg.de/commsy.php?cid=651782&mod=home&fct=index&room_id=1785330)

Lectura preparatoria:

El programa detallado, la bibliografía y otros materiales de interés se podrán encontrar en el espacio virtual del seminario en Agora.

Condiciones para obtener un certificado de aprobación:

Las condiciones de aprobación consisten en la inscripción en el espacio virtual del seminario, la participación regular y activa en las sesiones, una exposición o presentación oral y la entrega de un trabajo final de aproximadamente 12 páginas (en español o alemán).

Dozent: Inke Gunia
E-Mail: Inke.Gunia@uni-hamburg.de

53-814 Seminar: **Sprache und Literatur**

El Realismo Mágico

C-Kurs

2 std. Mo 14:15–15:45 Uhr, Phil 756
Beginn: 19.10.2009

Participantes:

Estudiantes de Filología Hispánica que hayan obtenido el diploma intermedio (Zwischenprüfungszeugnis) o cursado con éxito la segunda fase (Aufbauphase) de sus estudios del BA. La inscripción se realiza a través de StiNE (www.stine.uni-hamburg.de).

Contenido y metas:

El Realismo Mágico constituye un código literario subyacente a determinadas obras narrativas ficcionales de la literatura hispanoamericana desde finales de los años 1940. Contribuyó a la exitosa acogida de algunos de estos textos a nivel internacional y ha influido de modo decisivo en la imagen que los europeos se han formado de Latinoamérica, sobre todo, a partir de la publicación de Cien años de soledad (1967), de Gabriel García Márquez. En el seminario nos interesará explicar las raíces estético-ideológicas del Realismo Mágico y estudiar sus rasgos característicos, diferenciándolo del concepto de lo real maravilloso, a base de los escritos poetológicos así como de la prosa narrativa ficcional correspondiente. Asimismo, trataremos de reconstruir el impacto que tenía este concepto en el público lector en Hispanoamérica y Europa.

Lectura preparatoria:

El seminario se basará en las siguientes novelas:

Miguel Ángel Asturias (1949): Hombres de maíz. Madrid: Alianza Editorial (= El libro del bolsillo. Literatura Hispanoamericana, 5316) o México: Fondo de Cultura Económica (= Colección Archivos).

Alejo Carpentier (1949): El reino de este mundo. Barcelona: Seix Barral (= Biblioteca del bolsillo).

Gabriel García Márquez (1967): Cien años de soledad. Madrid: Ediciones Cátedra (= Letras Hispánicas, 215).

Condiciones para obtener un certificado de aprobación y los correspondientes 4 LP/

6 LP:

Además de participar activamente en las discusiones, se requiere la organización de una parte de una de las sesiones (por ejemplo, sobre la base de la elaboración de una ponencia o la conducción de un debate o un trabajo en grupos) y la aprobación de un examen final o la redacción cuidadosa en lengua española o alemana de una tesina relacionada con la sesión organizada (según los planes de estudio correspondientes). La fecha límite para la entrega de las versiones definitivas de las tesinas es el 26 de febrero de 2010.

Dozent: Markus Klaus Schäffauer
E-Mail: markus.schaeffauer@uni-hamburg.de

53-815 Seminar: **Sprache und Literatur**

La historieta en Hispanoamérica

C-Kurs

2 std. Do 12:15–13:45 Uhr, Phil 758
Beginn: 22.10.2009

Contenido y metas:

La historieta es un medio muy difundido en Hispanoamérica. Así por ejemplo se considera a México como uno de los países con más producción y recepción de historietas en todo el mundo. A su vez, los guionistas argentinos de historietas tienen fama mundial en pertenecer desde hace decenios a la vanguardia de este medio.

En general, se puede afirmar que en los países latinoamericanos la historieta abarca diferentes funciones que en Europa suelen ser cubiertas por otros medios y géneros, si pensamos por ejemplo en las historietas didácticas de Rius. En el presente seminario analizaremos principalmente historietas argentinas y mexicanas desde el punto de vista de sus funciones mediáticas. En caso de existir el interés por parte de los participantes, se podría añadir al programa del curso historietas de otros países hispanoamericanos. Sin embargo, para tal objetivo es imprescindible traer el material y comunicarlo con anticipación.

Lengua:

Español

Espacio virtual en la red:

<http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=1811121>

Bibliografía:

véase en el espacio virtual

Dozent: Leslie Wehner
E-Mail: wehner@giga-hamburg.de

83-605 Seminar: **Wirtschaft und Gesellschaft**

Proyectos de integración regional y Tratados de Libre Comercio de los países de América Latina

A Modul A1

2 std. Mo 16-18, Phil
Beginn: 19.10.2009

TeilnehmerInnen:

Curso abierto para estudiantes de Last, humanidades y ciencias sociales. No tiene requisitos de cursos previos, excepto un dominio suficiente de castellano.

Qualifikationsziele und Inhalte:

-Dar una mirada introductoria y general a lo que es la integración regional y a las políticas de TLC de los países de Latinoamérica.

-Analizar los orígenes, procesos y resultados de las dinámicas de integración político-económicas de los países de América Latina en la economía global.

-Estudiar la creación de bloques regionales y la concreción de acuerdos de libre comercio (TLC) bilaterales, plurilaterales y multilaterales con países de Europa, Asia, y del continente Americano.

En términos temáticos, se analizarán distintos grupos regionales y países, desde los tres pilares ya mencionados—*génesis, proceso, y resultado*—, que se señalan a continuación: NAFTA/TLCAN; MERCOSUR; Comunidad Andina de Naciones; Integración Centroamericana; CARICOM; ALBA; UNASUR; y las Políticas de TLC de Chile, Perú, Costa Rica, Panamá, México y Colombia.

Vorbereitende Lektüre:

Gratius, Susane (ed) 2008. Mercosur y Nafta. Instituciones y mecanismos de decisión en procesos de integración asimétricos. Madrid y Frankfurt: Iberoamericana.

Schirm, Stefan (2004) *Internationale Politische Ökonomie*. Baden-Baden: Nomos Capítulo 4, Regionale Wirtschaftskooperation, pp. 173-235

Nicholls, Schelton y otros (2001) „Open regionalism and institutional developments amongst the smaller integration schemes of CARICOM, the Andean Community and the Central America Common Market”. In Bulmer-Thomas, Victor (ed.) *Regional Integration in Latin America and the Caribbean*”, pp. 141-164.

Serbin, Andrés (2007) “Entre UNASUR y ALBA: ¿Otra integración (ciudadana) es posible?”, en *Anuario de la Integración de América Latina y el Caribe*. pp. 7-36.

Gajate, Rita Marcela (2007) “Convergencia CAN-MERCOSUR: ¿Clave para el futuro de la Comunidad Sudamericana de Naciones”, en *Anuario de la Integración*. pp. 47-61.

Robert, Maryse (2007) “Trade Institutions: An intricate Web of Arrangements”; in Mace, G. Therien, J.P., and Haslam, P. *Governing the Americas*. Boulder, CO: Lynne Rienner Publishers. Pp. 175-193.

Wehner, Leslie (2009) Más allá de lógica económica: poder e instituciones en los TLCs de Chile y México, en Asian Journal of Latin American Studies 22, no 2: 47-82.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

-Un Trabajo escrito de 10 a 15 páginas.

-El trabajo podrá ser escrito en los siguientes idiomas: español, inglés, y alemán.

Dozent: Detlef Nolte

E-Mail: nolte@giga-hamburg.de

22-212.12 Seminar: **Wirtschaft und Gesellschaft**

Lateinamerika in der internationalen Politik

B (C) Modul V1

2 std. Do 16-18, VMP 5 R. 0079

Beginn: 22.10.2009

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Inhalte

Die Verortung Lateinamerikas in der internationalen Politik und die Dynamik der innerlateinamerikanischen Beziehungen

Qualifikationsziele

- Kenntnisse über die Beziehungen zwischen Lateinamerika und Asien, der EU und den USA seit 1990
- Kenntnisse über die interamerikanischen Beziehungen und Integrationsprozesse seit 1990
- Kenntnisse über die Grundzüge der Außenpolitik wichtiger lateinamerikanischer Staaten seit 1990

Vorgehensweise

Über Kurzreferate, die Lektüre empfohlener Texte und die Diskussion im Seminar werden folgende Themen bearbeitet: Die Beziehungen Lateinamerikas zu den USA, der EU und Asien; die interamerikanischen Beziehungen; Interessenkonflikte und sicherheitspolitische Fragen in Lateinamerika; die Integrationsprozesse in Lateinamerika, die Außenpolitiken ausgewählter Staaten (Argentinien, Brasilien, Chile, Kuba, Mexiko, Venezuela).

Vorbereitende Lektüre:

- Monica Hirst, The United States and Brazil, New York/London: Routledge 2005.
- Detlef Nolte, Die neue Verortung Lateinamerikas in der internationalen Politik. GIGA Focus Lateinamerika, Nr. 8/2007.
- Detlef Nolte/Christina Stolte, Lateinamerika: wirtschaftlich erstartet politisch uneins. GIGA Focus Lateinamerika, Nr. 5/2008.
- Detlef Nolte/Christina Stolte, Ein Neuanfang in den Amerikas. Zur Lateinamerikapolitik der Regierung Obama. GIGA Focus Lateinamerika, Nr. 4/2009.
- Lateinamerika (Informationen zur Politischen Bildung Heft 300, 3.Quartal 2008).

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

1. Prüfungstermin:

Ausgearbeitetes Referat (Hausarbeit), Abgabe bis zum 31.03.2010 im Studienbüro Sozialwissenschaften

2. Prüfungstermin:

überarbeitete Ausarbeitung (Hausarbeit), Abgabe innerhalb von vier Wochen nach Rückgabe des ersten Prüfungsversuchs im Studienbüro Sozialwissenschaften

Studienleistungen:

Referat, begleitende Lektüre.

Dozent: Adiel Henríquez

E-Mail: adielhenriquez@hotmail.com

83-606 Seminar: **Spracherwerb**

Spanisch 4 für Fortgeschrittene

Modul A3

4 std. Di 08.30 – 10 Uhr, Phil 751

Fr 12 – 14 Uhr, Phil 1150

+ Blockseminar n.V.

Beginn: 20.10.2009

TeilnehmerInnen:

Alle Studierende, welche die Kurse Spanisch 1 – 3 bestanden haben.

Qualifikationsziele und Inhalte:

Repaso de estructuras gramaticales.

Lectura, análisis y discusión de textos relacionados con la actualidad política, social, económica y cultural de Latinoamérica.

Resúmenes y preguntas por escrito sobre los temas tratados en clase.

Vorbereitende Lektüre:

El material se repartirá en clase.

Art. Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Participación activa, tareas para la casa y examen final.

Solamente 20 plazas. El curso es para estudiantes de Lateinamerika-Studien.

Dozent: Nancy Bravo
E-Mail: nancy18_bn@hotmail.com

83-607 Seminar: **Spracherwerb**

Intensivkurs Spanisch 1

Modul E2

42 std. 15.03. – 26.03.2010, Mo – Fr 9 –13 Uhr, Ort Phil 751
Beginn: 15.03.2010

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Einführung in die spanische Sprache. Vermittlung der grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse des lateinamerikanischen Spanisch. Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der lateinamerikanischen Kultur. Lektüre und Analyse kurze Texte aus Wirtschaft, Politik, Literatur und Kultur.

Vorbereitende Lektüre:

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Klausur. Nur 20 Plätze.
Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!

Dozent: Melânia Fernandes
E-Mail: melaniafernandes@yahoo.com

83-608 Seminar: **Spracherwerb**

Portugiesisch Brasiliens 4

Modul A3

2 std. Mo 08.30 – 13.45 Uhr, Phil 1273

Beginn: 19.10.2009

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Der Kurs ist eine Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens für Fortgeschrittene. Es werden an Hand von Texten - darunter vor allem Kurzgeschichten, Zeitungsartikel und kürzere Essays - komplexere, grammatische Strukturen (u. a. der Gebrauch des Konjunktivs, Passivformen, Gebrauch der Präpositionen, direkte und indirekte Rede) geübt. Dazu dienen Textvorlagen mit politischem, ökonomischem und literarischem Inhalt. Musik und Filmbeispiele intensivieren den Kontakt zur Sprache und zum Land.

Vorbereitende Lektüre:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Die Studenten müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Dozent: Ricardo Filho
E-Mail: ricardo@oxum.net

83-609 Seminar: **Spracherwerb**

Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens 1

Modul E2

42 std. 08.02 – 19.02.2010, Mo – Fr 9 – 13 Uhr, Phil 751
Beginn: 08.02.2010

TeilnehmerInnen:

Qualifikationsziele und Inhalte:

Ziele dieses Kurses sind die Vermittlung der grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse des brasilianischen Portugiesisch und ein Einstieg in die Landeskunde Brasiliens. Anhand von authentischen Texten und vielfältigen Übungen werden vor allem die mündliche Kompetenz und das Hörverständnis entwickelt. Eine systematische Zusammenstellung des Lehrmaterials bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Vokabeln, Satzzusammenhänge, Ausdrücke, Verbformen und grammatische Strukturen intensiv einzuüben. Die Anwendung von interaktiven und kommunikativen Spielen, audiovisuellen Materialien wie Musik und Spiel- und Dokumentarfilmen fördern bei den Teilnehmern die Freude an der Erwerbung dieser neuen Sprache, Spaß an ihrer unmittelbaren Verwendung und ermöglichen die Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der brasilianischen Kultur.

Vorbereitende Lektüre:

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Die Studenten müssen am Ende des Kurses an einer schriftlicher Prüfung teilnehmen.

Dozent: Hildegard Willer
E-Mail: hilwiller@gmail.com

83-610 Seminar: **Praxisorientiertes Studienangebot**

Taller de crónica: Latinoamérica en Hamburgo

WB

2 std. Mo 16-18 Uhr, Phil 1136
Beginn: 19.10.2009

TeilnehmerInnen:

Muy buen manejo del idioma español es necesario.

Qualifikationsziele und Inhalte:

En este taller práctico vamos a dejarnos inspirar por la nueva crónica periodística latinoamericana y aprender a escribir una crónica nosotros mismos. Aprenderemos técnicas de investigación periodística igual que el uso de instrumentos literarios para contar hechos reales. Saldrémos a la calle a investigar nuestro tema y aprenderemos a editar los textos.

La crónica periodística siempre ha sido un género predilecto de muchos escritores latinoamericanos. García Márquez o Vargas Llosa por ejemplo no solo han escrito ficción, sino han dedicado buena parte de su obra al periodismo.

Hoy en día, las crónicas periodísticas de Julio Villanueva Chang, Juan Pablo Meneses, Daniel Titinguer o Santiago Roncagliolo renuevan esta tradición desde la Fundación Nuevo Periodismo Iberoamericano, o desde las revistas "Gatopardo" o "Etiqueta Negra".

Vorbereitende Lektüre:

Leer las crónicas en los archivos de www.etiquetanegra.com.pe

Sino:

García Márquez, Gabriel: Por la libre. Obra periodística 1974-1995. Grupo Editorial Norma 1999
Villanueva Chang, Julio: Mariposas y Murciélagos. Crónicas y perfiles. Fondo Editorial de la universidad de Ciencias Aplicadas, Lima. 2003

Caparrós, Martín: La guerra moderna. Nuevas crónicas de larga distancia. Grupo Editorial Norma, 1999

Kapuscinski, Ryszard: Los cinco sentidos del periodista. Fundación para un nuevo periodismo iberoamericano, Cartagena.

Rotker, Susana: La invención de la crónica. Fondo de cultura económica. México

www.etiquetanegra.com.pe

www.gatopardo.com

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Dozent: Burkhard Voigt
E-Mail: bvoigt@uni-hamburg.de

83-611 Seminar: **Praxisorientiertes Studienangebot**

El cine latinoamericano: características y potencial didáctico

WB

2 std. Di 16 - 18 Uhr, Phil 1136

Beginn: 20.10.2009

TeilnehmerInnen:

Estudiantes de Estudios Latinoamericanos. Este curso se puede hacer como materia electiva para estudiantes de bachelor (Wahlbereich).

Qualifikationsziele und Inhalte:

En el seminario combinaremos dos aspectos del tema: una introducción a la teoría del cine basada en algunos textos de la bibliografía fundamental y un estudio de las características de la producción cinematográfica en Latinoamérica. Esto incluye una visión global histórica desde los comienzos hasta la actualidad y una panorámica de la producción cinematográfica latinoamericana vista por países. Analizaremos algunas películas de modo ejemplar tratando de contestar la pregunta si hay un cine latinoamericano sui generis con características propias y manifestaciones culturales específicas o si las películas se adaptan al patrón general angloamericano-europeo. Paralelamente, nos interesan la perspectiva didáctica y posibles explotaciones metodológicas en las clases de ELE. Como nos movemos en un contexto lingüístico-cultural alemán, nos ocuparemos también de la terminología técnica pertinente.

Vorbereitende Lektüre:

Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart; Weimar: Metzler 1993 (Sammlung Metzler, Bd. 277)

<http://es.wikipedia.org/wiki/cine>

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung:

Las clases se impartirán en español. Para aprobar el curso será necesario elaborar aportaciones propias según el tema elegido y participar activamente en las discusiones.

Notizen

Notizen